

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 3**

**Einzelhandel**

**I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**April 1965**



Bestellnummer : F 3/1/7 - m 4/65  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

---

Erschienen im Mai 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung des Einzelhandels im April 1965

Im-April 1965 wurde von den Einzelhandelsgeschäften im Bundesgebiet ohne Berlin zu jeweiligen Preisen 15,3 %, zu konstanten Preisen 11,9 % mehr umgesetzt als im April 1964. Bei der Beurteilung dieser Zahlen ist zu berücksichtigen, daß das Osterfest 1964 in den März, 1965 aber in den April fiel. Infolgedessen hatte der April 1965 2 Verkaufstage weniger als der April 1964. Andererseits scheint das Ostergeschäft im laufenden Jahr wesentlich besser gewesen zu sein als vor Jahresfrist.

Am höchsten waren die Zuwachsraten im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen, wo sie nominal 21 %, real 19 % erreichten. Die höchsten Steigerungssätze erzielte in diesem Bereich der Einzelhandel mit Oberbekleidung (26 %), aber auch im Einzelhandel mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren (24 %), mit Schuhwaren (23 %) und mit Textilwaren aller Art (21 %) war die Umsatzentwicklung recht günstig.

Auch im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln ergab sich eine ungewöhnlich günstige Umsatzentwicklung (+ 16 %). Hier stand der Einzelhandel mit Schokolade und Süßwaren mit einer Umsatzsteigerung um 91 %, preisbereinigt sogar um 100 %, weitaus an der Spitze. In beträchtlichem Abstand folgte der Einzelhandel mit Lebensmitteln aller Art (+ 15 %) und der Einzelhandel mit Tabakwaren (+ 13 %). Etwas niedriger, aber keineswegs ungünstig lagen die Zuwachsraten im Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten (+ 10 %) sowie mit Milch und Milcherzeugnissen (+ 8 %). Preisbereinigt ergab sich jedoch bei Obst, Gemüse und Südfrüchten ein Rückgang um 3 %, während sich bei Milch und Milcherzeugnissen der Zuwachs auf 6 % verringerte.

In dem weniger vom Ostergeschäft berührten Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf nahmen die Umsätze um 11 %, preisbereinigt um 8 % zu. Den stärksten Zuwachs erzielte hier der Einzelhandel mit Möbeln (12 %). Im Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten, Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln sowie mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten lagen die Zuwachsraten wesentlich niedriger (+ 4, 5 und 6 %).

Im Einzelhandel mit Sonstigen Waren war die Entwicklung des Umsatzes im Vergleich zum April 1964 außerordentlich unterschiedlich. Im Einzelhandel mit Galanterie- und Lederwaren sowie mit Uhren, Gold- und Silberwaren ergaben sich Zuwachsraten von 30 und 23 %, die wiederum weitgehend vom Ostergeschäft beeinflußt sein dürften. Auch im Einzelhandel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör ergab sich mit einem Zuwachs von 14 % eine verhältnismäßig günstige, und zwar saisonbedingte Entwicklung. Bescheidener waren die Zuwachsraten im Einzelhandel mit Papier und Schreibwaren (+ 6 %), mit Kraftwagen und Zubehör (+ 4 %) sowie mit Büchern (+ 3 %). Im Einzelhandel mit Büromaschinen und Büromöbeln, mit Brennmateriale und mit Nähmaschinen erreichten die Aprilumsätze nicht das Vorjahresergebnis.

Bei den Waren- und Kaufhäusern lagen die Zuwachsraten mit 24 % wiederum höher als im Einzelhandel insgesamt. Die Nahrungs- und Genußmittelabteilungen der Waren- und Kaufhäuser erzielten sogar einen Zuwachs um 34 %. Bei Bekleidung, Wäsche und Schuhen entsprach die Zuwachsrate der Waren- und Kaufhäuser derjenigen des Einzelhandels insgesamt, aber bei Hausrat und Wohnbedarf lag sie wiederum fast doppelt so hoch. Auch in der Abteilung Sonstige Waren und übriger Umsatz war die Zuwachsrate mit 25 % wesentlich höher als im Einzelhandel insgesamt (+ 8 %).

Vergleicht man die Monate März und April der Jahre 1965 und 1964 miteinander, so ergibt sich wegen der unterschiedlichen Lage des Ostergeschäfts ein wesentlich ausgeglicheneres Bild als beim Vergleich der Monate April allein. Im Einzelhandel insgesamt beträgt dann die Zuwachsrate 11,7 %, im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln 10 %, im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen 15 %, bei den Waren- und Kaufhäusern (alle Abteilungen zusammengefaßt) 17 %.

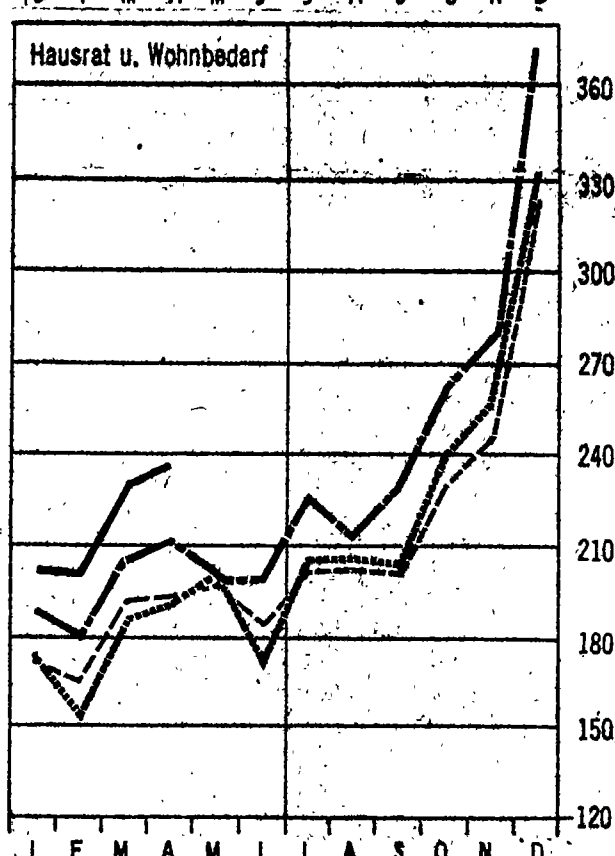
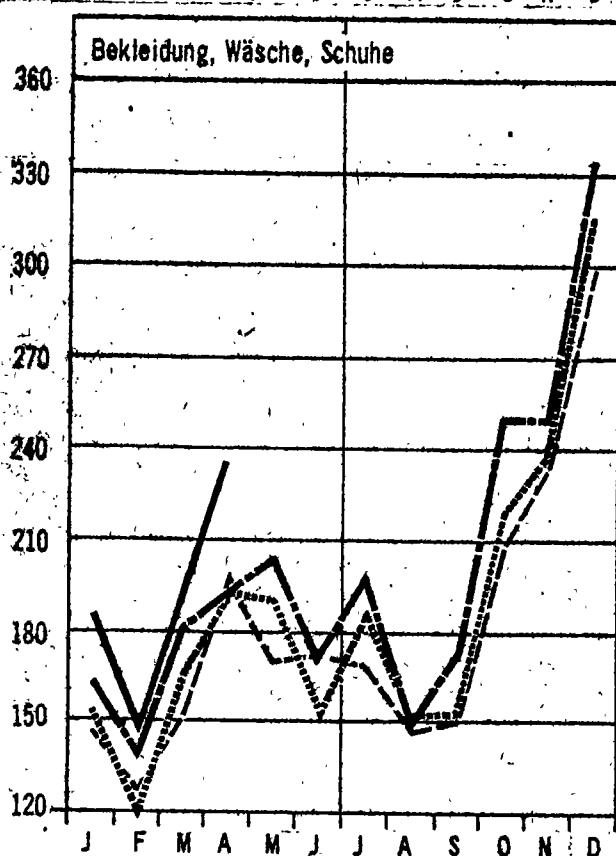
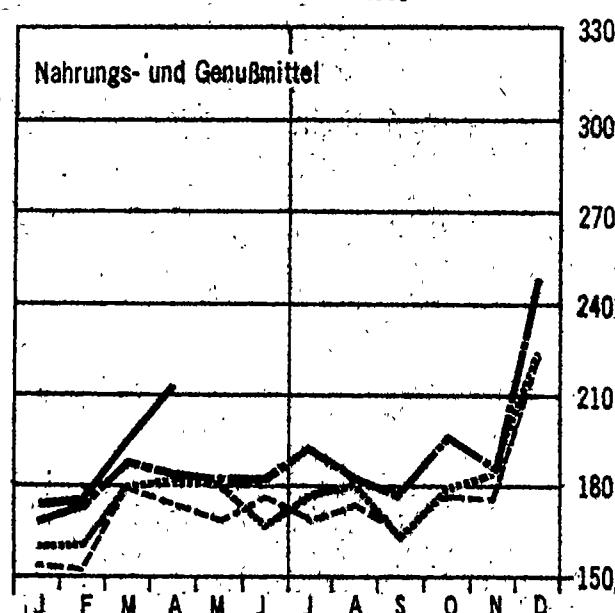
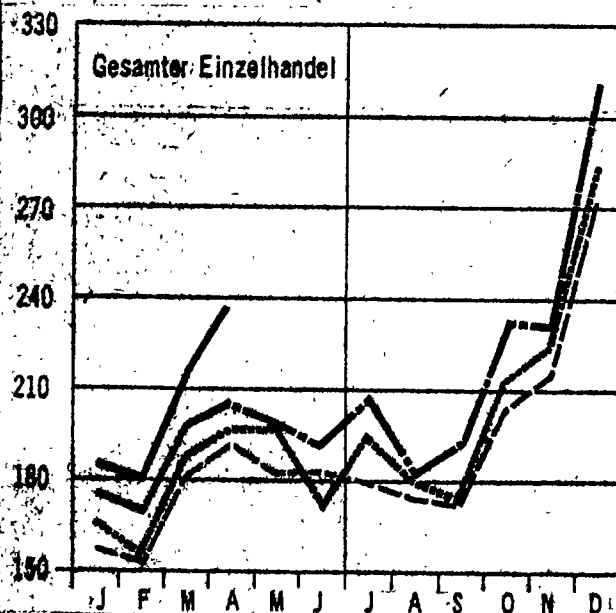
Seit Jahresbeginn haben sich die Umsätze im gesamten Einzelhandel gegenüber dem ersten Jahresdrittel 1964 um 8,9 %, die Umsätze im Einzelhandel mit Nahrungs-

und Genußmitteln um 6 %, mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen um 13 % und bei den Waren- und Kaufhäusern um 15 % erhöht.

Infolge der Umstellung der Einzelhandelsstatistik auf eine neue Systematik und ein neues Rechenverfahren konnten die Angaben der Berichtsfirmer mit Sitz in Hessen und in Schleswig-Holstein auch diesmal nicht in die Berechnungen einbezogen werden.

# UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS 1954 = 100.

----- 1962      ..... 1963      ----- 1964      ----- 1965



Umsatzwerte der Einzelhandelsbereiche 1)

Veränderung in %

Einzelhandelsbereich	Umsatzwerte zu						Preise
	jeweiligen Preisen					Preisen von 1954	
	April 65	April 64	April 65	März/April 1965	4 Mon. 65	April 1965	
	März 65	März 64	April 64	gegenüber März/April 1964	4 Mon. 64	April 1964	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 9	- 2	+ 16	+ 10	+ 6	+ 13	+ 3
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 20	+ 7	+ 21	+ 15	+ 13	+ 19	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 2	+ 4	+ 11	+ 12	+ 11	+ 8	+ 4
Sonstige Waren	+ 4	+ 5	+ 8	+ 8	+ 7	+ 4	+ 4
Einzelhandel insgesamt	+ 9,7	+ 2,7	+ 15,3	+ 11,7	+ 8,9	+ 11,9	+ 3,0
darunter: Textilwaren 2)	+ 17	+ 6	+ 21	+ 15	+ 13	+ 18	+ 3

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Einzelhandelsbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

2) Bekleidung, Wäsche sowie Teppiche und Gardinen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen				
	April 65	April 64	April 65	März/April 65	4 Mon. 65
	März 65	März 64	gegenüber April 64	März/April 64	4 Mon. 64
Waren- und Kaufhäuser	+ 14	+ 1	+ 24	+ 17	+ 15
davon die Warengruppen:					
Nahrungs- und Genußmittel	+ 12	- 10	+ 34	+ 20	+ 15
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 18	+ 9	+ 21	+ 17	+ 16
Hausrat und Wohnbedarf	+ 2	- 2	+ 21	+ 18	+ 17
Sonstige Waren u. übriger Umsatz	+ 16	- 3	+ 25	+ 14	+ 15

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	- 3	- 3	-	-	- 1
Verkaufstage	- 11	+ 8	- 8	+ 2	- 1

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Verkaufsstellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu					
		jeweiligen Preisen					Preisen von 1954
		April 65	April 64	April 65	März/April 65	4 Mon. 65	April 65
		März 65	März 64	April 64	März/April 64	4 Mon. 64	April 64
8 970	Lebensmittel aller Art	+ 8	- 1	+ 15	+ 10	+ 6	+ 13
310	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 15	+ 15	+ 10	+ 10	+ 7	- 3
801	Milch und Milcherzeugnisse	+ 7	+ 3	+ 8	+ 6	+ 3	+ 6
339	Schokolade und Süßwaren	+ 60	- 45	+ 91	+ 11	+ 8	+100
897	Tabakwaren	+ 7	- 1	+ 13	+ 8	+ 6	+ 13
1 080	Oberbekleidung	+ 26	+ 9	+ 26	+ 18	+ 15	+ 23
1 498	Textilwaren aller Art	+ 20	+ 4	+ 21	+ 13	+ 11	+ 18
209	Meterware	+ 0	+ 13	+ 6	+ 12	+ 12	+ 3
318	Wäsche und Bettwaren	+ 3	+ 2	+ 11	+ 11	+ 9	.
270	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 14	- 8	+ 24	+ 11	+ 9	.
893	Schuhwaren	+ 44	+ 18	+ 23	+ 13	+ 10	+ 21
706	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 8	+ 12	+ 4	+ 6	+ 7	- 1
226	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 1	+ 1	+ 6	+ 6	+ 6	+ 4
329	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 9	- 3	+ 5	+ 8	+ 5	.
876	Möbel	+ 0	+ 4	+ 12	+ 14	+ 12	+ 10
371	Bücher	+ 35	+ 33	+ 3	+ 3	+ 6	.
366	Papier- und Schreibwaren	+ 14	+ 19	+ 6	+ 8	+ 8	+ 3
369	Galanterie- und Lederwaren	+ 37	- 6	+ 30	+ 9	+ 8	.
510	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 1	- 17	+ 23	+ 11	+ 11	+ 20
447	Apotheken	- 2	+ 3	+ 13	+ 15	+ 11	+ 11
502	Drogerien	+ 8	+ 3	+ 12	+ 10	+ 7	+ 11
469	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 0	+ 1	+ 9	+ 11	+ 9	.
100	Landmaschinen und Geräte	- 5	- 0	+ 9	+ 12	+ 13	.
227	Nähmaschinen und Zubehör	- 18	- 0	- 11	- 1	- 1	.
189	Büromaschinen und Büromöbel	- 11	+ 7	- 0	+ 9	+ 10	.
230	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 20	+ 9	+ 14	+ 9	+ 6	.
455	Kraftwagen und Zubehör	+ 1	+ 8	+ 4	+ 8	+ 7	.
409	Brennmaterial	- 9	- 4	- 9	- 6	- 8	- 12

Zeichenerklärung:

- + 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden.
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.